

Protokoll: Roger

TOP 1: FSR-Arbeit

Vorgestellt von Philip

- Veranstaltungen, ESE, Mentoring, Vernetzung, MLP, Stipendien
- Es wurde über ein Stipendienverzeichnis diskutiert → Anforderungen, Stipendiatenliste
- Stipliste soll es bereits von der GdCh geben
- Veranstaltungen: Pool-Parties, FSR-Abende
- ESE: Hochschulknigge aus Freiberg
- TU DD interessiert sich für das Klicker-System und einen Leitfaden für das Laborjournal
- FSR kann Profs ansprechen um ein größeres Austauschprogramm anzuregen
→ in DD gibt es das bisher mit Frankreich und mit Kanada in Planung
- Für alle interessant: ein Verzeichnis mit Firmen/Instituten für BA und MA

TOP 2: HoPo

Vorgestellt von Ken

- CHE-Ranking der ZEIT
 - Zwei Papiere: eines der ZaPF und eines der BuFaTa
 - Kritikpunkte: laut der BuFaTa fehlerhaft und wenig aussagekräftig
 - Die GdCh hat 2012 zu einem Boykott aufgerufen
 - Für die Chemie existiert zur Zeit kein CHE-Ranking, eine Befragung soll in Planung sein
 - Die TU DD wird die Fragen kritisch begutachten
 - Prinzipiell ist ein Ranking keine schlechte Sache, es soll jedoch differenziert aufgebaut sein → keine einzelne Bewertung einer Gesamtheit von Kriterien
 - Ein Ranking-System per se ist wenig sinnvoll
 - Bisherige Änderungen: Ampelsystem geändert (Blau statt Rot)
- WissZVGesetz
- es wurden verschiedene Passagen diskutiert
 - es gab teilweise Widersprüche, bspw. Eine genaue Gesamtzahl an Jahren für SHK, diese wurden an verschiedenen Stellen unterschiedlich angegeben
- in Chemnitz arbeitet die StuKo nicht ordnungsgemäß
- dies hängt an einem bestimmten Professor, dessen Arbeitswillen schwer erkennbar ist
 - es gab Impulse, mit denen Chemnitz daran arbeiten will
 - an der HTW...
- Gremienarbeit: Werbung für die Gremien
- in Leipzig wird aktiv für Gremien mittels Wahlplakaten geworben, bspw. für Stuko, FakRat, FSR
 - in Freiberg wird diese Werbung bis auf den FSR vom StuRa übernommen?
- Kürzungen
 - In DD wurden die Studierendenzahlen weiter gekürzt, der Master erhält erstmalig eine Beschränkung
 - Die Professuren werden weitestgehend neu besetzt, Gegenbeispiel: TC in DD
 - Die Kürzungen zeigen sich nicht nur in der Bildung sondern auch in anderen Gebieten, bspw. Polizei und sozialer Sektor

TOP 3: Homepage

Vorgestellt von Uta

- die aktuelle Homepage wurde vorgestellt
- jeder FSR bekommt die Aufgabe, in den nächsten Wochen die Kontaktdaten reinzustellen

TOP 4: Stellungnahme

Vorgestellt von Roger

- die Stellungnahme wurde samt Adressaten verabschiedet
- Uni Leipzig kümmert sich um die Formatierung und Versendung der Stellungnahme

TOP 5: BuFaTa

- Chemnitz berichtet von der BuFaTa vom 19.11. bis 22.11.2015
- Es gab verschiedene Themen, z.B. Vergleich Diplom-BA/MA, CHE-Ranking, politischer Einfluss der FSRä, rechtliche Grundlagen der persönlichen Ausrüstung
- An dieser Stelle sei auf die Protokolle der BuFaTa verwiesen
- Franziska und Georg geben ein positives Feedback mit Abstrichen

TOP 6: Formalien der Bachelor-/Masterarbeit

- Chemnitz äußert Probleme zum formalen Ablauf der Abschlussarbeiten in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem Prüfungsamt und die verspätete Anmeldung
- Es wird bereits praktisch gearbeitet und erst viel später die Arbeit angemeldet
- Leipzig berichtet, dass sie einen Laufzettel aus dem Prüfungsamt bekommen
- An der TU DD wird zumeist die Arbeit angemeldet und erst dann gearbeitet

TOP: Sonstiges

- Die nächste ChemSa findet in Dresden statt

Feedbackrunde:

- Roger und Lennart betonen die Probleme des Arbeitsaufwandes der Stellungnahme
- Das generelle Umfeld und der Zeitplan wurde gelobt, ebenso der Besuch des Weihnachtsmarktes und die Campusführung
- Kenneth beklagte, dass die Dusche kalt war, lobt hingegen die warme Atmosphäre
- Es wurde darauf hingewiesen, dass eine bessere Vorbereitung für die AK-Arbeit sinnvoll wäre